

Jahresrückblick des ehrenamtlichen Fahrdienstes der Gemeinde Limbach/ rasante Ausweitung der Fahrdienste in 2019 / Fahrdienstteam sucht dringend Verstärkung / Dank und Anerkennung an das gesamte Fahrdienstteam

In der Jahresversammlung begrüßte der Vorsitzende Erich Eckert die Anwesenden. Ein besonderer Gruß galt Schirmherr und Bürgermeister Thorsten Weber, Altbürgermeister Bruno Stipp sowie Ortsvorsteher Valentin Kern. Bei seinem Jahresrückblick auf den Fahrdienst der Gemeinde Limbach konnte Fahrdienstleiter Erich Eckert über eine sehr erfreuliche Entwicklung berichten.

Der Fahrdienst der Gemeinde Limbach bestehe nun schon seit fünf Jahren. In diesem Zeitraum habe es eine sehr beeindruckende Aufwärtsentwicklung gegeben, insgesamt seien über 1.250 Fahrten durchgeführt worden. Die Fahrten im Berichtsjahr sind von 305 auf 409 und damit um 34% gestiegen. Das ehrenamtliche Projekt sei nun in allen Ortsteilen gut etabliert und eine erkennbare Mobilitätslücke geschlossen worden. Eckert zeigte sich über die positive Entwicklung sehr erfreut und lobte das gesamte Fahrdienstteam für den engagierten ehrenamtlichen Einsatz zur Verbesserung der Mobilität bedürftiger Bürgerinnen und Bürger. Die rasante Aufwärtsentwicklung bringe für die Fahrdienstleitung aber auch personelle Engpässe mit sich. Insbesondere in den Ortschaften Heidersbach, Krumbach, Limbach und Laudenberg stoße man zeitweise schon an die Leistungsgrenzen. An manchen Tagen sei es schon eine richtige Herausforderung, die Fahrten zu organisieren, resümierte Erich Eckert.

Aktuell bemüht sich ein Organisationsteam um die notwendige Verstärkung des Fahrdienstpersonals besonders in den genannten Ortsteilen. Man hofft darauf, dass sich möglichst zahlreiche Frauen und Männer den örtlichen Fahrerteams anschließen werden. Jeder kann mitmachen, gefahren wird mit dem eigenen PKW. Bei den auszuführenden Fahrten besteht zusätzlicher Versicherungsschutz über die Gemeindeversicherung. Die Fahrzeugkosten werden mit einer Aufwandspauschale von 0,30 EUR je gefahrenen Kilometer entschädigt. Besonders Frauen und Männer im Ruhestand haben sich bisher als herausragende Stützen des Fahrdienstes erwiesen.

„Denk nach, mach mit“ mit diesem Slogan möchten wir sie ermutigen bei uns mit zu machen. Bitte unterstützen sie das Projekt, damit die Fahrdienste auch zukünftig umfassend und auch nachhaltig in unserer Gemeinde angeboten werden können.

Eckert führte weiter aus, dass zur Ausführung der Fahrten im Berichtsjahr 26 Fahrer/innen eingesetzt wurden. Der Schwerpunkt der Fahrten lag mit rd. 70% im Bereich Gesundheitswesen (Besuche bei Ärzten, Therapeuten etc.). Fachärzte wurden in den Städten Buchen, Eberbach, Mosbach und Walldürn angefahren. Die weiteren Ziele verteilen sich insbesondere auf Fahrten zum Einkaufen, zu Frisören, Banken und Bahnhöfen. Insgesamt wurden mit den privaten Fahrzeugen über 9.000 (Vj. 5.800) Kilometer im Dienste der Bürgerinnen und Bürger zurückgelegt.

Der Fahrdienstleiter hob hervor, dass man mit dem Ablauf des Fahrdienstbetriebes sehr zufrieden sei. Alle Fahrer/innen zeichneten sich durch ihre beispielhafte

Pünktlichkeit und Fürsorglichkeit aus. Dementsprechend positiv sei auch die Resonanz der Fahrgäste.

Bürgermeister und Schirmherr Thorsten Weber verwies in seinem Grußwort auf die wachsende Bedeutung dieses ehrenamtlichen Dienstes für die Gemeinde Limbach. Er zeigte sich auch erfreut über die sehr gute Entwicklung des Fahrdienstbetriebes und dankte der Fahrdienstleitung sowie dem Fahrdienstteam für das große ehrenamtliche Engagement und fügte noch hinzu, das Projekt habe auch in den Nachbargemeinden eine sehr positive Resonanz gefunden.

Beim gemeindlichen Ehrungsabend durfte die Fahrdienstleitung stellvertretend für das gesamte Fahrdienstteam auch eine Auszeichnung für besondere ehrenamtliche Leistungen entgegennehmen, verbunden mit einer Ehrengabe und einem Geschenk.

Abschließend bedankte sich Erich Eckert beim Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung. Seine beiden Stellvertreterinnen Eva-Marie Schorr und Marita Krämer lobte Eckert für die gute Mitarbeit in der Fahrdienstzentrale und sprach dem gesamten Fahrdienstteam Dank und Anerkennung für die stetige Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit aus.